spiel

PLATZTAUSCHEN MIT BEGEGNUNG

Kurzbeschreibung:
Auf Kommando tauschen die Spielerinnen und Spieler mit einem Partner den Platz. Es müssen dabei aber "unmögliche" Aufgaben erfüllt werden und außerdem tauschen alle zur gleichen Zeit. Lachen garantiert!

Altersgruppe	ab 4 Jahre
Gruppengröße	15 - 40 Personen
Dauer	ca.10 Minuten
Ort	drinnen
Vorbereitungsaufwand	kein
Materialbedarf	Stühle für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und evtl. ein Musikabspielgerät, Platz für einen Stuhlkreis aus allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Ziele	Abbau von Bewegungsdefiziten/Intensive Bewegung Abbau von Hemmungen und Barrieren Aktivierung bei Lustlosigkeit Eis brechen und entmuffeln (allgemeines Warming up) Spaß haben und lachen

Durchführung:
1. Die Spieler sitzen sich gegenüber in einem Stuhlkreis.
2. Jeder sucht sein genaues Gegenüber (Verfahren siehe in "Hinweise zur Durchführung") und begrüßt ihn.
3. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nun den Auftrag, mit ihrem Gegenüber so schnell wie möglich den Platz zu tauschen, wenn die Musik endet. Natürlich entsteht eine großes Gedränge in der Mitte, weil alle Paare gleichzeitig tauschen.
4. Erschwerend kommt hinzu, dass die Spielleitung nun Aufgaben stellt.
Mögliche Aufgaben:
Die Spielpartner müssen die Strecke auf einem Bein, auf allen Vieren oder blind mit angelegten Armen zurücklegen. Wenn die Spielpartner sich in der Mitte begegnen, müssen sie z.B. übereinander klettern, sich an den Ohrläppchen zupfen, sich umarmen, sich dreimal um die eigene Achse drehen, sich mit den Rücken berühren usw.
Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Hinweise für Durchführung:

- Die Spielleitung sollte die Aufgaben der Gruppe anpassen und versuchen, die Schwierigkeit und Originalität nach und nach zu steigern.
- In größeren Gruppen ist es sehr schwierig, sein genaues Gegenüber ausfindig zu machen. Eine einfache Lösung ist folgende: Die Gesamtzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die durch zwei teilbar sein muss, wird ermittelt - z.B. 30. Dann wird im Kreis sitzend reihum von 1 bis 15 und wieder von 1- 15 gezählt. Nun gibt es von jeder Zahl zwei und wenn alles richtig gemacht worden ist, sitzen sie sich gegenüber. Zur Sicherheit sollte die Spielleitung die Zahlen noch einmal aufrufen und alle bitten aufzustehen, wenn ihre Zahl genannt wird. Eine Begrüßung des Partners rundet das ganze Verfahren ab.

Pädagogische Hinweise:

- Das Spiel erlaubt bei einer guten Auswahl der Aufgaben erste flüchtige Körperkontakte und damit unter Umständen einen Abbau von Hemmungen und Barrieren. Gerade bei Erwachsenen- und Jugendlichengruppen ein hilfreicher Einstieg